

	<p>Objekt: Wasserkrug mit Rocaillerelief</p> <p>Museum: Erkenbert-Museum Frankenthal Rathausplatz 67227 Frankenthal 06233-89285 museum@frankenthal.de</p> <p>Sammlung: Geschirr</p> <p>Inventarnummer: 000.117</p>
--	--

Beschreibung

Ein birnenförmiger Krug mit einem spitz zulaufenden Ausguss auf einem breiten auslaufenden Trichterfuß. Auf dem profilierten Fußrand sitzt ein Muschelreliefband. Die Wandung ist im unteren Bereich umlaufend mit einer Bordüre aus reliefierten Rocaillen und Blattzweigen verziert. Auch unter dem Ausguß sind reliefierte Rocaillen und Blattwerk angebracht. Der tropfenförmige Deckel greift das Motiv auf und als Knauf diente eine Nelkenblüte. Der geschwungene Henkel hat eingerollte Ansätze aus Akanthus. Auf dem Henkel und im Deckel darüber befindet sich ein Loch, an dem ein verloren gegangenes Metallscharnier befestigt war. Der Krug ist nicht bemalt (unstaffiert). An der Unterseite ist die CT-Marke mit zwei Punkten angebracht sowie das Ritzzeichen "2 0". Der Scherben hat dunkle Einschlüsse.

Das Modell des Kruges geht auf die Manufaktur J.A. Hannong zurück. Ihm dienten die Wasserkrüge der Manufaktur von Vincennes als Vorbild, die die Form in verschiedenen Varianten anbot. Wasserkrüge dieser Art wurden in Verbindung mit Lavoires und Rasierbecken verwendet

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, gegossen, glasiert, geformt
Maße: H x B x T: 19,8 x 13,6 x 11,1 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1765-1770
wer Porzellanmanufaktur Frankenthal
wo Frankenthal (Pfalz)

Schlagworte

- Lavoirschale
- Rasur
- Schönheitsideal

Literatur

- Barbara Beaucamp-Markowsky (2014): Frankenthaler Porzellan. Band 3: Das Geschirr. München, Katalognr.: 283